



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Per elektronischer Post  
Stadt Kleve  
Die Bürgermeisterin  
Postfach 1955  
47517 Kleve

mailto: [meike.rohwer@kleve.de](mailto:meike.rohwer@kleve.de)

**BPL Nr. 2-313-0 Neerfeldstraße/ Goldacker**  
**BPL Nr. 1-314-0 Wagnerstraße/ Beethovenstraße**  
**BPL Nr. 1-304-0 Welbershöhe/ Blumenstraß**  
**BPL Nr. 1-089-10 Hagsche Straße/ Hagsche Poort**

**Behördenbeteiligung gem. § 4a (3) i.V.m. § 3 (2) BauGB**

Ihre E-Mail/Schreiben vom 17.01.2017, Az: 61.1/Ro

Im Rahmen des o.g. Verfahrens haben Sie mich beteiligt und um Stellungnahme gebeten.

Hinsichtlich der Belange des Verkehrs (Dez. 25) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange des Luftverkehrs (Dez. 26) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange der ländlichen Entwicklung und Bodenordnung (Dez. 33) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange der Denkmalangelegenheiten (Dez. 35.4) ergeht folgende Stellungnahme:

Im Planungsgebiet **BPL Nr. 1-089-10 Hagsche Straße/ Hagsche Poort** befindet sich das Bodendenkmal KLE 245, das jedoch bereits in der Begründung zur Offenlage berücksichtigt wird.

Datum: 26.01.2017

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:  
53.01.04.04-23-26/2017  
bei Antwort bitte angeben

Herr von itter  
Zimmer: 251  
Telefon:  
0211 475-2858  
Telefax:  
0211 475-2790  
Wolfgang.vonitter@  
brd.nrw.de

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Cecilienallee 2,  
40474 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-0  
Telefax: 0211 475-2671  
poststelle@brd.nrw.de  
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
DB bis Düsseldorf Hbf  
U-Bahn Linien U78, U79  
Haltestelle:  
Victoriaplatz/Klevert Straße



Gegen die Aufstellung der anderen drei Bebauungspläne der Stadt Kleve bestehen aus meiner Sicht keine Bedenken, da sich in den Planungsgebieten meines Wissens keine Bau- oder Bodendenkmäler befinden, die im Eigentum oder Nutzungsrecht des Landes oder Bundes stehen.

Zur Wahrung sämtlicher denkmalrechtlicher Belange empfehle ich -falls nicht bereits geschehen- die Beteiligung des LVR -Amt für Denkmalpflege im Rheinland-, Pulheim und des LVR -Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland-, Bonn, sowie die zuständige kommunale Untere Denkmalbehörde zu beteiligen.

Hinsichtlich der Belange des Landschafts- und Naturschutzes (Dez. 51) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange der Abfallwirtschaft (Dez. 52) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange des Immissionsschutzes (Dez. 53) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Hinsichtlich der Belange des Gewässerschutzes (Dez. 54) ergeht folgende Stellungnahme:

Die Belange des Dezernates sind nicht berührt.

Ansprechpartner:

- Belange der Denkmalangelegenheiten (Dez. 35.4)  
Frau Dr. Borgmann, Tel. 0211/475-1334, E-Mail: [barbara.borgmann@brd.nrw.de](mailto:barbara.borgmann@brd.nrw.de)

Hinweis:

Diese Stellungnahme erfolgt im Zuge der Beteiligung der Bezirksregierung Düsseldorf als Träger öffentlicher Belange.

Insofern wurden lediglich diejenigen Fachdezernate beteiligt, denen diese Funktion im vorliegenden Verfahren obliegt. Andere Dezernate/Sachgebiete haben die von Ihnen vorgelegten Unterlagen daher nicht geprüft.



Dies kann dazu führen, dass von mir z.B. in späteren Genehmigungs- oder Antragsverfahren auch (Rechts-)Verstöße geltend gemacht werden können, die in diesem Schreiben keine Erwähnung finden.

Bitte beachten Sie die Anforderungen an die Form der TÖB-Beteiligung:

<http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/TOEB/TOEB.html>

und

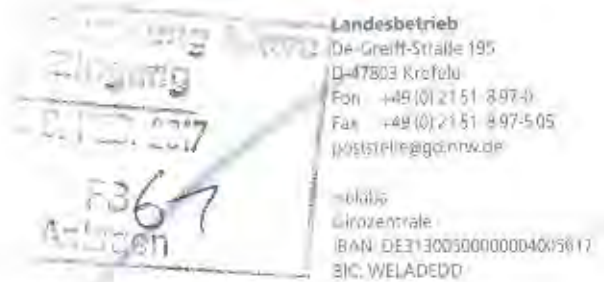
[http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/PDF/Koordinierung\\_von\\_TOEB\\_Stellungnahmen.pdf](http://www.brd.nrw.de/wirueberuns/PDF/Koordinierung_von_TOEB_Stellungnahmen.pdf)

Im Auftrag

gez.

Wolfgang von Itter

Stadt Kleve  
Die Bürgermeisterin  
Fachbereich 61 - Planen und Bauen  
Interimsrathaus Landwehr 4 - 6  
47517 Kleve



Bearbeiter: Frau Dr. Hantl  
Durchwahl: 897-430  
E-Mail: hantl@gd.nrw.de  
Datum: 6. Februar 2017  
Gesch.-Z.: 31.130/410/2017

**Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße / Goldacker im Orts-  
teil Kellen**  
**Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange**  
Ihr Schreiben vom 17. Januar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o. g. Planfläche übersende ich Ihnen die

**Stellungnahme aus ingenieurgeologischer Sicht:**  
Ansprechpartner: Herr Hanisch, Tel. 897-245

Grundsätzlich bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Zur Beurteilung liegen mir folgende Unterlagen vor:

Beratende Geowissenschaftler BG Rhein Ruhr GmbH  
Orientierende Bodenuntersuchungen Goldacker in Kleve-Kellen vom 08.12.2016

Dipl.-Ing. Carl August Günther; Ingenieurbüro für Boden und Umwelt – IBU – ,  
Eschweiler  
Gefährdungsabschätzung der Altablagerung „Neerfeld“ in Kleve-Kellen; Erläuterungs-  
bericht von August 1989.

Grundwasser- und Bodenluftüberwachung der Altablagerung „Neerfeld“ in Kleve-  
Kellen; Erläuterungsbericht von Juli 1995 .

Hierzu teile ich Folgendes mit:

Die vorliegenden Unterlagen zur Baugrund bzw. Bodenerkundung werden lediglich zur  
Kenntnis genommen. Eine Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Ergebnisse  
wird durch den Geologischen Dienst NRW im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

nicht vorgenommen. Dies gilt auch für geotechnische Nachweise, die nach DIN EN 1997-1 zu erbringen sind.

Ich empfehle hierzu die Einschaltung eines Sachverständigen für Geotechnik.

Die durchgeführten Kleinbohrungen sind nicht mit dem Ziel der Baugrunderkundung und –bewertung, sondern zur Untersuchung der chemischen Eigenschaften (Feststoff- und Eluatwerte/ Bodenluft) durchgeführt worden. Zur Beurteilung des Baugrundes sind sie daher nicht ausreichend.

Ich empfehle, den Baugrund insbesondere hinsichtlich der Tragfähigkeit und des Setzungsverhaltens objektbezogen zu untersuchen und zu bewerten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

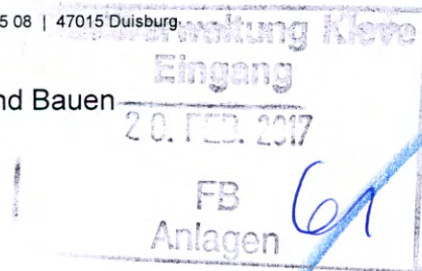


(Dr. Hantl)



Niederrheinische IHK | Postfach 10 15 08 | 47015 Duisburg

Stadt Kleve  
Fachbereich Planen und Bauen  
Landwehr 4 – 6  
47533 Kleve



Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 17.01.2017  
Ihr Ansprechpartner: Markus Gerber  
E-Mail: gerber@niederrhein.ihk.de  
Telefon: 0203 2821 - 221  
Telefax: 0203 285349 - 221  
Unser Zeichen: II.4/MG  
Datum: 14.02.2017

**Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße/Goldacker im Ortsteil Kellen  
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4  
Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Frau Rohwer,

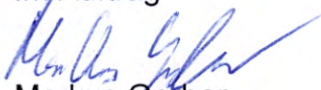
mit Schreiben vom 17.01.2017 baten Sie uns um Stellungnahme zum o.g. Planverfahren.

Mit der Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines neuen Wohngebietes im Ortsteil Kellen geschaffen werden. Die Planung hat zur Folge, dass zukünftig Wohnnutzungen an das Gewerbegebiet östlich der Steinstraße heranrücken werden.

Bei der Planung neuer Wohngebiete ist zu prüfen ist, ob im Umfeld der geplanten Bauflächen bereits vorhandene gewerbliche Nutzungen bei Realisierung der neuen Nutzungen ggf. mit betrieblichen Einschränkungen rechnen müssen, weil die Rücksichtnahmepflichten verschärft werden. Wir weisen daher darauf hin, dass in der Steinstraße 45 die Fa. Klinkerwerk Küsters GmbH & Co. KG ansässig ist.

Im Rahmen des weiteren Planverfahrens ist aus Sicht der IHK zwingend sicherzustellen, dass das Unternehmen weder in seinen Betriebsabläufen noch in seinen Erweiterungsmöglichkeiten eingeschränkt wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Geschäftsführung  
Im Auftrag

  
Markus Gerber

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve  
22. FEB. 2017  
FB Anlagen 61

Stadt Kleve  
Die Bürgermeisterin  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

**Fachbereich:** Technik  
**Abteilung:** Bauen und Umwelt - Verwaltung  
**Dienstgebäude:** Nassauerallee 15 - 23, Kleve  
**Telefax:** 02821 85-700  
**Ansprechpartner/in:** Frau Gall  
**Zimmer-Nr.:** E.240  
**Durchwahl:** 02821 85-356  
**(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen:** 6.1 - 61 26 01 / 09-  
**Datum:** 15.02.2017

### **Kommunale Bauleitplanung der Stadt Kleve;**

Bebauungsplan Kleve; Nr. 2-313-0 – Neerfeldstraße – Goldacker OT Kellen -

Bericht vom 19.01.2017, Az.:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Planung wird von mir folgende Stellungnahme vorgetragen.

### **Als Untere Naturschutzbehörde bzgl. des Landschaftsschutzes:**

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplans werden Bedenken erhoben, da die Belange von Natur und Landschaft im Sinne der nach § 15 BNatSchG und § 1a (3) BauGB anzuwendenden Eingriffsregelung nicht berücksichtigt werden.

Der geplante Bebauungsbereich erstreckt sich um zwei Drittel der Fläche über das im Biotopkataster des LANUV erfasste Biotop mit der Bezeichnung BK-4102-019 „Abgrabungen in Kellen“. Neben den hier beschriebenen drei Abgrabungsgewässern und deren mehr oder minder ausgeprägten Röhrichtbeständen und Gehölzbewuchs werden außerdem Gehölzstrukturen und Wiesenflächen aufgeführt, die zur hohen strukturellen Vielfalt dieses Bereichs beitragen. Von der Umsetzung der Bebauungsplanung sind nahezu ausschließlich Grünland und einige angrenzende Gehölzstrukturen betroffen.

Gemäß § 15 (2) BNatSchG ist der Verursacher verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen).

Laut §1a (3) BauGB erfolgt der Ausgleich durch geeignete Darstellungen und Festsetzungen nach den §§ 5 und 9 BauGB als Fläche oder Maßnahmen zum Ausgleich, die auch an anderer Stelle als am Ort des Eingriffs erfolgen können.

Die erforderlichen Expertisen zur Bewertung des Eingriffs -der Umweltbericht und die artenschutzrechtliche Prüfung- werden laut Begründungstext bis zur Offenlage nachgereicht. Die Auswirkungen des Bebauungsplans hinsichtlich seiner voraussichtlichen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts sind in einer qualifizierten Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung in einem Landschaftspflegerischen Begleitplan darzustellen und zu bilanzieren.

Eine abschließende Stellungnahme ist erst nach Vorlage der Gutachten möglich.

**Lieferanschrift**  
Kreisverwaltung Kleve  
Nassauerallee 15 - 23  
47533 Kleve

**Sprechzeiten**  
montags bis donnerstags  
von 09:00 bis 16:00 Uhr  
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Sparkasse Rhein-Maas**  
IBAN: DE04 3245 0000 0005 0016 98  
BIC: WELADED1KLE

**Sparkasse Krefeld**  
IBAN: DE51 3205 0000 0323 1121 44  
BIC: SPKRDE33

**Postbank Köln**  
IBAN: DE32 3701 0050 0027 9175 01  
BIC: PBNKDEFF

### **Als Untere Naturschutzbehörde bzgl. des Artenschutzes:**

Da die artenschutzrechtliche Prüfung erst im weiteren Verfahren vorgelegt wird, kann z. Z. hierzu keine Stellungnahme abgegeben werden.

### **Als Untere Immissionsschutzbehörde:**

Die Stadt Kleve plant einen Bebauungsplan für eine Fläche im Bereich der Straßen Goldacker und Neerfeldstraße. Bisher wird das Plangebiet dem Außenbereich nach § 35 BauGB zugeordnet. Zukünftig soll die Fläche als WA-Gebiet ausgewiesen werden.

In einer Entfernung von ca. 100 m in westlicher Richtung befindet sich das Klinkerwerk Küsters GmbH & Co. KG.

Bei dem Betrieb handelt es sich um eine nach dem BImSchG genehmigungsbedürftige Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse mit einer Produktionskapazität von 75 Tonnen oder mehr je Tag in Verbindung mit Nr. 2.10.1 des Anhangs 1 der 4. BImSchV.

Auf dem Klinkerwerk befindet sich zudem noch eine nach dem BImSchG genehmigungsbedürftige Anlage zur Lagerung von Brenngas mit einem Fassungsvermögen von 29 t in Verbindung mit Nr. 9.1.1.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV.

Die Zuständigkeit für die Genehmigung und Überwachung dieses Betriebes obliegt der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53 – Immissionsschutz.

Laut Abstandserlass 2007 unterliegt die Ziegelei der lfd. Nr. 89 (Abstandsklasse V, Abstand 300 m) und die Gaslagerung der lfd. Nr. 134 (Abstandsklasse V, Abstand 300).

Wie oben erwähnt, beträgt der Abstand der Ziegelei zum geplanten Wohngebiet jedoch nur ca. 100 m.

Laut Abstandserlass bestimmen Geräusche, gasförmige Stoffe und Staub das Emissionsverhalten von Ziegeleien.

Die Gaslagerung stellt kein relevantes Immissionsschutzproblem dar; dabei sind eher Störfallaspekte zu berücksichtigen.

Wie Sie unter Nr. 10 der Begründung zum Bebauungsplan aufgeführt haben, wird noch ein Lärmgutachten erstellt um die vom Betrieb der Ziegelei ausgehende Lärmbelastung zu untersuchen. Dieses ist aus immissionsschutzrechtlicher Sicht auch entsprechend erforderlich.

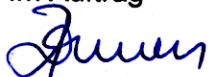


Neben der Betrachtung der Lärmimmissionen sollte auch noch eine Betrachtung der Staubemissionen erfolgen.

Des Weiteren rege ich an, die Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Überwachungsbehörde für die Ziegelei in dem Verfahren zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Bonnen

Westnetz GmbH - Reeser Landstraße 41 - 46483 Wesel

Stadt Kleve  
Die Bürgermeisterin  
Fachbereich 61-Planen und Bauen  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

**Regionalzentrum Niederrhein**

Ihre Zeichen  
Ihre Nachricht 17.01.2017  
Unsere Zeichen DRW-D-DP-L  
Name Michael Burbach  
Telefon +49281-2012672  
Telefax +49281-2012619  
E-Mail RZ\_NDRH\_LIEGENSCHAFTEN@westnetz.de

Wesel, 26. Januar 2017

**Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße / Goldacker im Ortsteil Kellen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir arbeiten als Netzbetreiber im Bereich  $> 10 \text{ kV}$  bis  $\leq 110 \text{ kV}$  und Nachrichtentechnik im Namen und für Rechnung der innogy Netze Deutschland GmbH als Eigentümerinnen der Anlagen und bedanken uns für die Beteiligung am Verfahren.

Diese Stellungnahme ergeht gleichzeitig im Auftrag für die innogy Netze Deutschland GmbH als Eigentümerin der Anlagen.

Bezug nehmend auf das obige Verfahren, teilen wir Ihnen mit, dass keine Anlagen der innogy Netze Deutschland GmbH betroffen sind.


Gegen das o. g. Verfahren bestehen seitens der innogy Netze Deutschland GmbH keine Bedenken.


Für die weitere Beteiligung am Verfahren steht Ihnen das Team Liegenschaften aus dem Adressblock zur Verfügung.

Wir bitten Sie, die Westnetz GmbH, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, aus Ihrem Verteiler zu entfernen und Ihre Anfragen künftig an die innogy Netze Deutschland GmbH, im Hause Westnetz GmbH, Netzplanung, Reeser Landstraße 41, 46483 Wesel, zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH

  
i.V. Schneider

  
i.A. Burbach



**Westnetz GmbH**

Reeser Landstraße 41  
46483 Wesel

T +49 281 201-0  
F +49 281 201-2508  
I [www.westnetz.de](http://www.westnetz.de)

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Dr. Joachim Schneider

Geschäftsführung:  
Heinz Büchel  
Dr. Jürgen Gröner  
Dr. Stefan Küppers  
Dr. Achim Schröder

Sitz der Gesellschaft:  
Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HR B 25719

Bankverbindung:  
Commerzbank Essen  
BIC COBADEFF360  
IBAN DE02 3604 0039  
0142 0934 00

Gläubiger-ID Nr.  
DE052200000109489

USt-IdNr. DE 8137 98 535



Stadt Kleve • Postfach 19 55 • 47517 Kleve

DIE BÜRGERMEISTERIN

Deichschau Kindern  
Von-Eyll-Straße 27  
47533 Kleve

*Bürgerin*

*Der Bebauungsplan*

*liegt nicht im*

*Gebiet der Deichschau Kindern!*

Organisationseinheit: Fachbereich 61 - Planen und Bauen  
Gebäude: Interimsrathaus, Landwehr 4 - 6  
Auskunft: Frau Rohwer  
Zimmer: 220  
E-Mail: meike.rohwer@kleve.de  
Telefon: 0 28 21 - 84 - 264  
Fax: 0 28 21 - 84 - 414  
Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht:  
Mein Zeichen:  
Datum: 17.01.2017

*22.01.2017*

**Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße/ Goldacker im Ortsteil Kellen**  
Hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange

Der Rat der Stadt Kleve hat am 23.12.2016 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des oben angeführten Bebauungsplans einzuleiten und der Öffentlichkeit frühzeitig Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Als Anlage sind diesem Schreiben jeweils eine Ausfertigung der Bebauungsplanentwürfe sowie der Begründung auf CD beigelegt.

Ihnen wird hiermit gem. § 4 Absatz 1 BauGB Gelegenheit gegeben, bis zum 06.02.2017 eine Stellungnahme zum beigelegten Planentwurf inklusive Begründung abzugeben. Sollten ich keine Mitteilung erhalten gehe ich davon aus, dass von Ihnen wahrzunehmende öffentliche Belange nicht berührt werden.

**Bebauungsplan Nr. 1-314-0 Wagnerstraße/ Beethovenstraße**  
Hier: Offenlage

Der Entwurf des oben aufgeführten Bebauungsplans liegt in der Zeit vom 17.01.2017 bis einschließlich 20.02.2017 im Rathaus, Landwehr 4-6, 47533 Kleve, Fachbereich Planen und Bauen, Zimmer 224 während der Besuchszeiten öffentliche aus.

Als Anlage sind diesem Schreiben jeweils eine Ausfertigung der Bebauungsplanentwürfe sowie der Begründung auf CD beigelegt.

Ihnen wird hiermit gem. § 4 Absatz 2 BauGB Gelegenheit gegeben, bis zum 20.02.2017 eine Stellungnahme zum beigelegten Planentwurf inklusive Begründung abzugeben. Sollten ich keine Mitteilung erhalten gehe ich davon aus, dass von Ihnen wahrzunehmende öffentliche Belange nicht berührt werden.

**Lieferanschrift:**

Landwehr 4 - B  
47517 Kleve

Telefonzentrale: (0 28 21) 84 - 0  
e-mail: stadt.kleve@kleve.de  
Internet: www.kleve.de

UST-IDNR.: DE 120050694

**Bankkonten:**

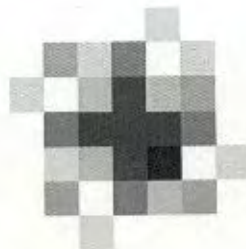
Sparkasse Kleve (324 500 00) 104 299  
BIC: WELADED1KLE IBAN: DE5632450000000104299

Volksbank Kleverland (324 604 22) 1 000 086 017  
BIC: GENODED1KLL IBAN: DE42324604221000086017

SNS Bank Nijmegen 90 54.87.621  
BIC: SNSBNL2A IBAN: NL90SNSB0905487621

**Besuchszeiten:**

Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 12.30 Uhr  
Mo. + Mi. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Di. + Do. 14.00 Uhr - 15.30 Uhr



Bischöfliches  
Generalvikariat Münster  
**Hauptabteilung Verwaltung**

Abteilung Kirchengemeinden

Bischöfliches Generalvikariat · 48135 Münster

Stadt Kleve  
Postfach 19 55  
47517 Kleve

**Hausanschrift**

Hörsterplatz 2  
48147 Münster

**Telefon** +49251495507

**Telefax** +492514956117  
nordendorf@bistum-muenster.de  
www.bistum-muenster.de

**Ansprechpartner/Unser Zeichen**

Franz Nordendorf  
05154036 TÖB  
23.01.2017

Angabe für die Bearbeitung erforderlich:

05154036 TÖB

Bebauungspläne von 2017

Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße/ Goldacker im Ortsteil Kellen  
hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange  
hier: Stellungnahme zur o. g. Bauleitplanung  
Ihr Schreiben vom 17.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der gegebenen Zuständigkeit haben wir weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen. Im Planbereich sind von uns keine Planungen und keine sonstigen Maßnahmen eingeleitet oder beabsichtigt, die für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung des Gebietes bedeutsam sein können.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag  
gez. Franz Nordendorf



Deutsche Bahn AG • DB Immobilien • Region West • Deutz-Mülheimer Straße 22-24 • 50679 Köln

Stadt Kleve  
z.H. Frau Rohwer  
Postfach 19 55  
  
47517 Kleve



Deutsche Bahn AG  
DB Immobilien  
Region West  
Kompetenzteam Baurecht  
Deutz-Mülheimer Straße 22-24  
50679 Köln  
www.deutschebahn.com

Thomas Grams  
Telefon 0221 141-1862  
Telefax 0221 141-2244  
Thomas.T.Grams@deutschebahn.com  
Zeichen FS.R-W-L(A)  
TÖB-KÖL-17-11375 (Gr19651)

23.01.2017

Ihre Nachricht (E-Mail) vom 17.01.2017

**Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstr/ Goldacker im Ortsteil Kellen  
und  
Bebauungsplan Nr. 1-314-0 Wagnerstraße/ Beethovenstraße**

Sehr geehrte Frau Rohwer,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Stellungnahme:

In dem o. g. Verfahren zum Bebauungsplan werden die Belange der DB AG und ihrer Konzernunternehmen nicht unmittelbar berührt. Wir haben daher weder konkrete Bedenken noch Anregungen vorzubringen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

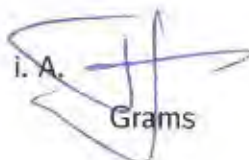
Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. V.

  
Strauß

i. A.

  
Grams



B-Plan 2-313-0 frühzeitige Beteiligung Behörden und Träger öffentlicher Belange

Franz-Georg.Mueller

An:

meike.rohwer

25.01.2017 09:14

Details verbergen

Von: <Franz-Georg.Mueller@Erzbistum-Koeln.de>

An: <meike.rohwer@kleve.de>,

Sehr geehrte Frau Rohwer,

Interessen des Erzbischöflichen Schulfonds Köln sind im vorgenannten Verfahren nicht betroffen.

Mit freundlichen Grüßen

Erzbischöflicher Schulfonds Köln

Anstalt des öffentlichen Rechts

Müller

Geschäftsführer

50606 Köln

Tel: 0221/ 1642-2277

Fax: -2288

**Stadt Kleve**  
Fachbereich Planen und Bauen  
Frau Meike Rohwer  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



**Wirtschaftsförderung  
Standortberatung**

Ihr Zeichen	61.1/Ro
Unser Zeichen	III-1/Sch-Ur/hei
Ansprechpartner	Frau Schulte-Urlitzki
Zimmer	A 424
Telefon	0211 8795-359
Telefax	0211 879595-323
E-Mail	claudia.schulte-urliczki@hwk-duesseldorf.de
Datum	26. Januar 2017

**Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße/Goldacker im Ortsteil Kellen**  
**Hier: unsere Stellungnahme zur frühzeitigen Trägerbeteiligung gemäß § 4a Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Frau Rohwer,

mit Ihrem Schreiben vom 17. Januar 2017 baten Sie uns um Stellungnahme zur oben genannten Bauleitplanung.

Da wir die Belange des Handwerks durch die vorliegende Planung derzeit nicht betroffen sehen, beziehen wir zum vorliegenden Planentwurf insoweit Stellung, als wir keine Bedenken oder Anregungen vortragen.

Hinsichtlich des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB haben wir keine Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen  
**HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF**



Claudia Schulte-Urlitzki

Standortberaterin  
Bauleitplanung/Stadtentwicklung

LVR - Dezernat 3 - 50663 Köln

Stadt Kleve  
-z.Hd. Frau Rohwer-  
Landwehr 4-6  
47517 Kleve



Datum und Zeichen bitte stets angeben

27.01.2017

Herr Ludes  
Tel 0221 809-4228  
Fax 0221 8284-0264  
Torsten.Ludes@lvr.de

Bebauungsplan Nr.2-313-0-Neerfeldstraße/Goldacker sowie  
Bebauungsplan Nr.1-314-0 Wagnerstraße/Beethovenstraße  
Ihr Schreiben vom 17.01.2017

Sehr geehrte Frau Rohwer,

hiermit möchte ich Sie innerhalb meiner Stellungnahme darüber informieren, dass keine Betroffenheit bezogen auf Liegenschaften des LVR vorliegt und daher keine Bedenken gegen die o. g. Maßnahmen geäußert werden.

Diese Stellungnahme gilt nicht für das Rheinische Amt für Denkmalpflege in Pulheim und für das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege in Bonn; es wird darum gebeten, deren Stellungnahmen gesondert einzuholen.

Ich bedanke mich vielmals und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

  
(Ludes)



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)





**Behördenbeteiligung gem . BauGB**

**Uwe.Steinberg** An: meike.rohwer  
Kopie: Bettina.Rugor-Vries, Ingo.Gerhardt

30.01.2017 09:42

1-089-10 Hagsche Str. / Hagsche Poort  
1-304-0 Welbershöhe / Blumenstr.  
1-314-0 Wagnerstr. / Beethovenstr.  
2-313-0 Neerfeldstr. / Goldacker

Sehr geehrte Damen und Herren ,

die Belange der von hier betreuten Straßen werden durch Ihre Planung nicht negativ berührt. Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgetragen .  
Meine Beteiligung im weiteren Verfahren ist nicht notwendig .

Bei evtl. Fragen stehe ich gern zur Verfügung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Steinberg



Regionalniederlassung Niederrhein  
Außenstelle Wesel  
Augustastraße 12  
46483 Wesel

Tel.: 0281 / 108-322

Fax: 0281 / 108-255

E-Mail: [uwe.steinberg@strassen.nrw.de](mailto:uwe.steinberg@strassen.nrw.de)



# DEICHVERBAND XANTEN-KLEVE DER DEICHGRÄF

Deichverband Xanten – Kleve • Oraniendeich 440 • 47533 Kleve •

Stadt Kleve  
Fachbereich Planen und Bauen  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve



# D V X K

KÖRPERSCHAFT DES  
ÖFFENTLICHEN RECHTS

Telefon: (0 28 21) 79 99 – 0  
Telefax: (0 28 21) 79 99 – 44  
Internet: [www.dvxx.de](http://www.dvxx.de)  
E-Mail: [Info@dvxx.de](mailto:Info@dvxx.de)  
Auskunft erteilt: Herr Hanßen  
E-Mail: [bjoern.hanssen@dvxx.de](mailto:bjoern.hanssen@dvxx.de)  
Durchwahl: (0 28 21) 79 99 - 36  
Aktenzeichen: 222 Ha

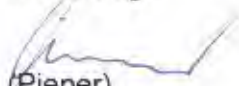
Datum: 02.02.2017

**Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange  
Bebauungsplan Nr.: 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße / Goldacker im Ortsteil  
Kellen gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).  
Ihr Schreiben vom 17.01.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

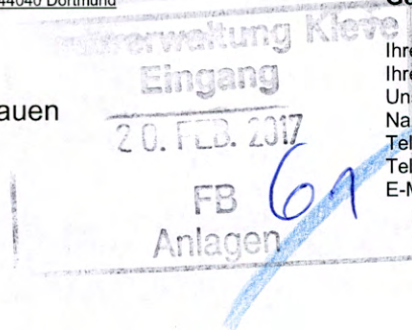
gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes erhebt der Deichverband Xanten-Kleve keine Einwände, da keine direkten Berührungspunkte mit den satzungsgemäßen Verbandsaufgaben gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
(Pieper)

Thyssengas GmbH, Postfach 10 40 42, 44040 Dortmund

Stadt Kleve  
FB 61 - Planen und Bauen  
Postfach 19 55  
47517 Kleve



**Liegenschaften und  
Geoinformation/ Dokumentation**

Ihre Zeichen 61.1/Ro  
Ihre Nachricht 02.02.2017  
Unsere Zeichen N-L-D/An 2017-TÖB-0105  
Name Herr Anke  
Telefon +49 231 91291-6431  
Telefax +49 231 91291-2266  
E-Mail Leitungsauskunft  
@thyssengas.com

Dortmund, 7. Februar 2017

**Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße / Goldacker im  
Ortsteil Kellen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrer Nachricht vom 06.02.2017 teilen Sie uns die o. g. Maßnahme/n mit:

- Durch die o. g. Maßnahmen werden keine von Thyssengas GmbH betreuten Gasfernleitungen betroffen.
- Neuverlegungen in diesem Bereich sind von uns zz. nicht vorgesehen.
- Die uns übersandten Unterlagen senden wir Ihnen wunschgemäß zurück.

Gegen die o. g. Maßnahme bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken.

**Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift:  
Thyssengas GmbH, Emil-Moog-Platz 13, 44137 Dortmund**

Freundliche Grüße

Thyssengas GmbH

  
i. V. Radtke

  
i. V. Anke

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13  
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0  
F +49 231 91291-2012  
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:  
Dr. Axel Botzenhardt  
(Vorsitzender)  
Bernd Dahmen

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann

Sitz der Gesellschaft:  
Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HRB 21273

Bankverbindung:  
Commerzbank Essen  
BLZ 360 400 39  
Kto.-Nr. 140 290 800  
IBAN:  
DE64 3604 0039 0140 2908 00  
BIC: COBADEFFXXX

USt.-IdNr. DE 119497635

Stadtverwaltung Goch, Postfach 10 05 51, 47565 Goch  
Stadt Kleve  
Fachbereich 61 | Planen und Bauen  
Meike Rohwer  
Landwehr 4 – 6  
47533 Kleve

Goch, 08.02.2017

Ihr Zeichen: Unser Zeichen: 61 14 04\_20170117

**Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB**

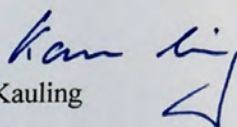
Hier: Bebauungsplan Nr. 2-313-0, Bebauungsplan Nr. 1-314-0,  
Bebauungsplan Nr. 1-304-0, Bebauungsplan Nr. 1-089-10

Sehr geehrte Frau Rohwer,

mit Schreiben vom 17.01.2017 baten Sie uns um Stellungnahme zum oben genannten Verfahren. Für die Beteiligung danken wir Ihnen.

Die Belange der Stadt Goch sind nicht berührt, es bestehen keine Bedenken gegen die Planung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:

  
Kauling

**Stadt Goch  
Der Bürgermeister**

**Dienstgebäude:**  
Markt 2  
47574 Goch

**Raum:**  
3.29

**Zustelladresse:**  
Postfach 10 05 51  
47565 Goch

**Torsten Kauling  
Dipl.-Ing. Raumplanung**  
Stadtplanung und Bauordnung

Tel. +49 (0) 28 23 / 3 20 - 209  
Fax +49 (0) 28 23 / 3 20 - 809  
torsten.kauling@goch.de  
www.goch.de

**Konten der Stadtkasse:**  
Verbandssparkasse Goch  
BLZ 322 500 50  
Konto 101 139  
IBAN DE 25 3225 0050 0000 1011 39  
S.W.I.F.T. WELADED1GOC

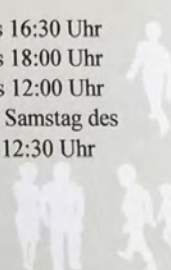
Commerzbank Goch  
BLZ 324 400 23  
Konto 830 980 900  
IBAN DE 44 3244 0023 0830 9809 00  
S.W.I.F.T. COBADEFFXXX

Deutsche Bank Goch  
BLZ 324 700 77  
Konto 3 067 006  
IBAN DE 42 3247 0077 0306 7006 00  
S.W.I.F.T. DEUTDEDD324

Postgiroamt Köln  
BLZ 370 100 50  
Konto 19 940 504  
IBAN DE 54 3701 0050 0019 9405 04  
S.W.I.F.T. PBNKDEFF

Volksbank an der Niers  
BLZ 320 613 84  
Konto 28 029  
IBAN DE 10 3206 1384 0000 0280 29  
S.W.I.F.T. GENODED1GDL

**Bürgerservice:**  
Mo und Di 8:00 bis 16:30 Uhr  
Donnerstags 8:00 bis 18:00 Uhr  
Mi und Fr 8:00 bis 12:00 Uhr  
zusätzlich an jedem 1. Samstag des  
Monats von 10:30 bis 12:30 Uhr





Regionalforstamt Niederrhein  
Moltkestraße 8, 46483 Wesel

Stadt Kleve  
FB 61 – Planen und Bauen  
Frau Rohwer  
Landwehr 4-6  
47533 Kleve

10.02.2017  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen  
310-11-10.22-313-0 St  
bei Antwort bitte angeben

Herr Stefan  
Fachgebiet Hoheit  
Telefon 0281 33832-19  
Telefax 0281 33832-85

Falk.stefan@wald-und-  
holz.nrw.de

**Forstbehördliche Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für  
den Bereich Neerfeldstraße/ Goldacker im Ortsteil Kellen**

Ihr Schreiben vom 17.01.2017  
Ihr Zeichen: --

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Rohwer,

gegen den Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße/ Gold-  
acker im Ortsteil Kellen bestehen aus forstbehördlicher Sicht keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Stefan



Bankverbindung  
HELABA  
Konto :4 011 912  
BLZ :300 500 00  
IBAN: DE10 3005 0000 0004  
0119 12  
BIC/SWIFT: WELA DE DD

Ust.-Id.-Nr. DE 814373933  
Steuer-Nr. 337/5914/3348

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Regionalforstamt Niederrhein  
Moltkestraße 8  
46483 Wesel  
Telefon 0281 33832-0  
Telefax 0281 33832-85  
niederrhein@wald-und-  
holz.nrw.de  
www.wald-und-holz.nrw.de